

Interessensbekundung für eine Zuwendung des Landes NRW für das Jahr 2025

aus dem Maßnahmenpaket Sicherheit, Migration und Prävention
hier: Präventionsmaßnahmen

Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von Geflüchteten und neuzugewanderten Menschen in den Kommunen

An
Kreis Euskirchen, Abt. 49.1
Kommunales Integrationszentrum
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Institution / Verein			
vertreten durch			
Straße		Haus-Nr.	
PLZ		Ort	
E-Mail		Tel.	

Ansprechperson			
E-Mail		Tel.	

Geldinstitut			
IBAN		BIC	

Bitte füllen Sie nachfolgend nur die Felder für die Maßnahmenbereiche aus, die Sie beantragen möchten.

1. Betrieb von Bildungs- und Begegnungsstätten für Geflüchtete und Neueingewanderte

Ziel: das Zusammenkommen von Neueingewanderten und Geflüchteten mit Menschen, die schon länger am jeweiligen Ort leben, zu ermöglichen.

Anschrift der zu fördernden Bildungs- und Begegnungsstätte			
Straße		Haus-Nr.	
PLZ		Ort	

Anzahl der geplanten Maßnahmen in der Bildungs- und Begegnungsstätte

--

1.1. Aufwendungen für den laufenden Betrieb wie Ausgaben für Miete

Höhe der Miete (einschließlich Nebenkosten, Strom und Heizung)

--

Ggf. Kopie des Mietvertrages vorhalten

Anzahl der zu fördernde Monate

--

Früheste Förderung ab Juni 2025

Welche geplanten Maßnahmen sollen in der Bildungs- und Begegnungsstätte stattfinden?

--

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus haben die geplanten Maßnahmen (bitte auswählen)

- ☐ sie stärken Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördern Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigen zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes:

Hinweis:

Je nach Miethöhe und Anzahl der Anträge kann evtl. nur ein Zuschuss zur Miete und den Nebenkosten gewährt werden (max. 400 EUR im Monat).

Nicht förderfähig sind Personalkosten (Haustechnik, Reinigungskraft) und Versicherungen (Hausrat, Gebäude).

1.2 Sachausgaben wie Lernmittel und Betätigungsmaterial, die Geflüchteten und Neueingewanderten in den Bildungs- und Begegnungsstätten zur Verfügung gestellt werden

Name/Titel der geplanten Maßnahme

--

Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)

--

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)

--

Kostenkalkulation

Art der geplante Sachkosten	geplante Ausgaben (in EUR)
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	

Gesamtkosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Jahr betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?

--

Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

--

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.

Hinweis:

Nicht förderfähig sind eigene Personalausgaben, Renovierung (Schönheitsreparaturen) und Ausstattung von Räumen mit Möbeln, berufsbezogene Sachausgaben (z.B. Werkbank zur Kompetenzfeststellung) und Bildungs- und Begegnungsstätten innerhalb von Landeseinrichtungen (ZUE, NU, EA).

Fördervoraussetzungen

(Wenn nicht alle folgenden Erklärungen positiv bestätigt werden, ist keine Förderung möglich.)

- ☐ Die Bildungs- und Begegnungsstätte wird mit **mindestens 33 Prozent** der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzuwanderern verwendet (Nachweis erfolgt mit dem Verwendungsnachweis).
- ☐ Ein Raumnutzungsplan / Raumbellegungsplan (kein Grundriss) für die geförderten Bildungs- und Begegnungsstätte kann als Nachweis vorgelegt werden.
- ☐ Bei Anschaffungen (Gegenstände) werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet. Die Anschaffungen werden qualitativ angemessen sein und grundsätzlich aus dem einfachen Segment stammen.

2. Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung

Ziel: Förderung von ehrenamtlichen Ansätzen der niedrigschwelligen, begleitenden Hilfen für Geflüchtete und Neueingewanderte als Präventionsmaßnahmen gegen extremistische Haltungen.

2.1 Sachausgaben für die (Einzel-)Begleitung durch ehrenamtlich tätige Personen

Name/Titel der geplanten Maßnahme

Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)

Kostenkalkulation

Art der geplante Sachkosten	geplante Ausgaben (in EUR)
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	

Kosten sollten mind. 10 EUR und höchstens 50 EUR pro Ehrenamtliche und pro Monat betragen.

Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?

Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

2.2 Sachausgaben für (Gruppen-)Angebote des Zusammenkommens und Orientierung als Präventionsmaßnahmen gegen extremistische Haltungen

Name/Titel der geplanten Maßnahme

--

Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)

--

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)

--

Kostenkalkulation

Art der geplante Sachkosten	geplante Ausgaben (in EUR)
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	

Kosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Maßnahme betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?

--

Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

--

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.

3. Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung

Ziel: Leicht zugängliche, mehrsprachige Informationen für Neueingewanderte und Geflüchtete, die ihnen die soziale Orientierung und das Zurechtkommen in ihrer neuen Umgebung erleichtern.

3.1 Erstellung, Druck und Anschaffung von Flyer, Broschüren o. Büchern

Name/Titel der geplanten Maßnahme

--

Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)

--

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)

--

Kostenkalkulation

Art der geplante Sachkosten	geplante Ausgaben (in EUR)
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	

Kosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Jahr betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?

--

Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

--

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.

3.2 Durchführung von Maßnahmen zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher

Name/Titel der geplanten Maßnahme

--

Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)

--

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)

--

Kostenkalkulation

Art der geplante Sachkosten	geplante Ausgaben (in EUR)
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	

Kosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Jahr betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

--

Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.

4. Maßnahmen zur Förderung von Demokratiebildung

Ziele der geplanten Maßnahmen:

- Akzeptanz der Demokratie als Grundlage der deutschen Ordnung
- Schutz gegen extremistische Ansichten
- Vertrauen in demokratische Prozesse stärken
- Wissen über vertrauenswürdige Informationsquellen
- Erkennen von Falschinformationen
- Hohe Bedeutung der politischen Bildung
- Fokus auf Prävention

Name/Titel der geplanten Maßnahme

--

Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)

--

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)

--

Kostenkalkulation

Art der geplante Sachkosten	geplante Ausgaben (in EUR)
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	

Kosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Maßnahme betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?

--

Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

--

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.

5. Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und zur Begleitung ihrer Arbeit

Ziel: Ehrenamtlich tätige Personen, die sich aktiv für Geflüchtete und Neueingewanderte engagieren, sollen bei ihrer Arbeit durch Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt werden.

5.1 Sachausgaben für Qualifizierung

(Honorare für professionelle externe Fachreferentinnen, Moderatoren und Trainerinnen, deren Vorbereitung, Nachbereitung und Fahrtkosten)

Name/Titel der geplanten Maßnahme

Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)

Kostenkalkulation

Art der geplante Sachkosten	geplante Ausgaben (in EUR)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	<input type="text"/>

Kosten der Qualifizierung sollten mind. 50 EUR und höchstens 100 EUR pro Stunde betragen, max. 800 EUR pro Tag.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

Wie viele Ehrenamtliche sollen als Teilnehmende erreicht werden?

Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

5.2 Sachkosten für den persönlichen Austausch

Name/Titel der geplanten Maßnahme

--

Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)

--

Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- ☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- ☐ sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- ☐ etwas anderes:

Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)

--

Kostenkalkulation

Art der geplante Sachkosten	geplante Ausgaben (in EUR)
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	

Kosten sollten mind. 10 EUR und höchstens 50 EUR pro Monat betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

Wie viele Ehrenamtliche sollen als Teilnehmende erreicht werden?

--

Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

--

Es wird bestätigt, dass ...

(Wenn nicht alle folgenden Erklärungen positiv bestätigt werden, ist keine Förderung möglich.)

- ☐ die Präventions-Maßnahmen zu vorherigen Maßnahmen abgrenzbar sind und nicht vor dem 14.05.2025 begonnen wurden,
- ☐ die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen und die Angaben im Weiterleitungsvertrag beachtet werden,
- ☐ keine Eigenmittel zur Verfügung stehen und ohne die Landeszuwendung die Maßnahmen nicht durchgeführt werden können,
- ☐ keine weiteren öffentlichen Fördermittel für die Durchführung der Maßnahmen eingesetzt werden (Ausschluss der Doppelförderung),
- ☐ die Ausgaben notwendig sind, wirtschaftlich und sparsam verfahren wird und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen werden,
- ☐ Listen über die teilnehmenden ehrenamtlich Aktiven und Geflüchteten / Neuzugewanderten geführt und mit dem Verwendungsnachweis eingereicht werden,
- ☐ die Logo-Pflicht beachtet wird (bei allen Berichten, Dokumentationen und Veröffentlichungen der geförderten Maßnahmen werden die Fördergeber genannt),
- ☐ die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände – soweit nach den allgemeinen Nebenbestimmungen vorgesehen – vorgenommen wird,
- ☐ die Selbstverpflichtung zu Vielfalt und Integration eingehalten wird: Die Vertreterin oder der Vertreter der oben genannten Initiative bzw. des Trägers bestätigt hiermit, dass oben genannte Initiative bzw. der Träger sich zu Integration, Inklusion und Akzeptanz der gesellschaftlichen Vielfalt bekennt – insbesondere zur Gleichwertigkeit ethnischer Herkunft, des Geschlechts, der Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, sexuellen Orientierung und der geschlechtlichen Identität,
- ☐ sich die oben genannte Initiative bzw. Träger ausdrücklich von Menschen distanziert, von denen bekannt ist oder bekannt wird, dass sie sich öffentlich religionsfeindlich, rassistisch, queerfeindlich, antisemitisch, antimuslimisch, antiziganistisch oder in sonstiger Weise gruppenbezogen menschenfeindlich äußern oder verhalten. Ein Engagement dieser Menschen wird in der Initiative bzw. Träger ausgeschlossen,
- ☐ die antragsrelevanten personenbezogenen Daten – insbesondere Kontodaten, Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Anschrift – zur Abwicklung der Zuwendung durch das Kommunale Integrationszentrum Kreis Euskirchen, die Bezirksregierung Arnsberg sowie das Land NRW erhoben, genutzt, gespeichert und weitergeleitet werden dürfen und der [Datenschutzerklärung](https://www.kreis-euskirchen.de/datenschutzerklaerung/) zugestimmt wird (<https://www.kreis-euskirchen.de/datenschutzerklaerung/>),
- ☐ die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben versichert wird. Es ist bekannt, dass durch die Abgabe dieser Interessenbekundung kein Anspruch auf Förderung entsteht und bislang getätigte Aufwendungen nicht erstattet werden,
- ☐ die unterzeichnende Person berechtigt ist, die Förderung für den oben genannten Träger bzw. die oben genannte Initiative zu beantragen.

Ort

Datum

--	--

Name und Unterschrift der beantragenden Person, ggf. Stempel

--